

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[5868.] Durch alle Buch- und Landkartenhandlungen:

Einladung zur Subscription

auf

A. Platt's grossen Atlas

in acht Lieferungen à 2 Thaler

jede

von zehn Blättern à $\frac{1}{2}$ fl.

jedes 18 Zoll breit, 14 Zoll hoch.

Dies zeitgemässe Unternehmen, verbürgt durch das unbefangene Urtheil eines Mannes von Fach und gewürdigt von einer competenten Behörde, der kön. Schulcommission der Provinz Sachsen, empfehlen wir allen Freunden der Erdkunde angelegentlichst und bitten dasselbe durch geneigte Bestellung zu fördern. — Die 1. u. 2. Liefgr. sind fertig und die 3. im Druck begriffen.

Magdeburg.

Creutz'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5869.] Von dem erst in diesem Frühjahr erschienenen Werke des Prof. Raseburg:

Die Waldverderber

und ihre Feinde

oder Beschreibung und Abbildung der schädlichsten Forstinsecten und der übrigen schädlichen Waldthiere nebst Anweisung zu ihrer Vertilgung und zur Schonung ihrer Feinde. Ein Handbuch für Forstmänner, Dekonomen, Gärtner und alle mit Waldbäumen Beschäftigte.

Mit 6 in Stahl gestochenen colorirten, 2 lithogr. schwarzen Tafeln und 1 Holzschnitt. Lex.-8.

(Berlin, Nicolaische Buchhandlung, netto $2\frac{1}{2}$ fl.) welches sich so rasch vergriffen hat, daß die löbl. Verlagsbuchhandlung bereits jetzt eine zweite Ausgabe vorbereitet, wird binnen kurzem, unter Mitwirkung des Verfassers, eine

französische Bearbeitung

mit den Abbildungen des Originals

bei mir erscheinen, welche die Bereicherungen der zweiten deutschen Ausgabe ebenfalls enthalten wird. Da zu vermuthen ist, daß diese Ausgabe nicht bloß in Frankreich, sondern auch in anderen mit dem deutschen Buchhandel mehr oder weniger in Verbindung stehenden Ländern, namentlich in der gesammten Russischen und (außer deutschen) Oesterreichischen Monarchie, in der Schweiz, in Belgien, Holland, Großbritannien, Dänemark, Schweden und Norwegen, Nord-Amerika, — der deutschen Aus-

gabe vielfach werde vorgezogen werden, so glaube ich im Interesse der geehrten Collegen in diesen Ländern zu handeln, wenn ich sie um vorläufige Bestellungen (à cond., so weit ich dies gewähren kann) ersuche. Denjenigen Handlungen in gedachten Ländern, welche sich für die Verbreitung einer größeren Zahl von Exemplaren dieses gewiß höchst leicht verkäuflichen Werks thätig bemühen wollen, werde ich gern besondere Vortheile bewilligen.

Ferner ist bei mir unter der Presse, und wird etwa in 3 Wochen versendet:

Die Schlacht bei Ostrolenka,

geliefert den $\frac{11}{26}$ Mai 1831,

nach Originalquellen und hauptsächlich nach dem Tagebuche eines Augenzeugen bearbeitet

von

Adam, Herzog von Württemberg,

General-Lieutenant und General-Adjutant S. M. des Kaisers aller Rußen, &c.

Mit 2 Schlacht-Plänen.

Gr. 8. Brosch. in Umschl. etwa 18 $\frac{1}{2}$ Ngr. (15 Gr.) ord.

Die kleine Schrift wird nicht bloß durch ihren Inhalt und die beiden nach officiellen Quellen entworfenen Schlachtpläne für die Freunde der Militair-Geschichte, sondern auch dadurch, daß der Verfasser eine königliche Hoheit und ein Vetter S. M. des Kaisers von Rußland ist, für viele hohe Personen interessant sein, zumal in Wien, Stuttgart und Petersburg. Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben gefälligst pro nov. zu verlangen.

Gleichzeitig werde ich, mit Berücksichtigung der zahlreichen, bereits eingegangenen Bestellungen, versenden:

Der Wappenheimer Kürassier.

Scenen aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges.

Von

Friedrich Baron de La Motte Fouqué.

Schillerformat.

Brosch. in Umschlag 12 $\frac{1}{2}$ fl. (10 gr.) ord.

Auf der Rückseite m. d. T.:

Supplement

zu den

Ausgewählten Werken

von

Friedrich Baron de La Motte Fouqué.

Ausgabe letzter Hand,

Halle,

C. A. Schwetschke und Sohn.

Dieses höchst ansprechende Drama, welches durch besondere Umstände lange Jahre in dem Pulver des Verfassers geweilt hat, und noch ganz die jugendliche Frische, die ritterliche Kraft und die anziehende Gemüthlichkeit athmet, welche die trefflichsten Schöpfungen dieses Dichters auszeichnen, wird sich sonder Zweifel großen Beifall erwerben und gewiß den meisten Käufern der Hallischen Collectiv-Ausgabe eine sehr willkommene Zugabe und Ergänzung sein. Aber auch an den Cycloüs der Schiller'schen